

Weihnachtsliedertexte

W1 Macht hoch die Tür

Text: G. Weissel
Mel. Halle 1704

1. Macht hoch die Tür, die Tore weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben jauchzt mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat!

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein' Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt; derhalben jauchzt mit Freuden singt:
Gelobet

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat!
Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein!
Er ist die rechte Freudensonn', bringt mit sich lauter Freud' und Wonn':
Gelobet

4. Komm o mein Heiland Jesus Christ, meins Herzens Tür Dir offen ist;
Ach zieh mit Deiner Gnade ein, Dein Freundlichkeit auch uns erschein,
Dein Heil'ger Geist uns für und leit zur ew'gen Seligkeit.
Dem Namen Dein o Herr, sei ewig Preis und Ehr! Gelobet ...

W2 O du fröhliche Weihnachtszeit

Text: J. Falk
Mel. Sizilien 1789

1. O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren. Freue, freue dich o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen. Freue, freue dich o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre. Freue, freue dich o Christenheit!

W3 Stille Nacht

Text: Joseph Mohr
Mel. Franz Gruber 1813

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft; einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht; durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von fern und nah: Christ der Retter ist da! Christ in Deiner Geburt!

3. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht lieb aus Deinem göttlichen
Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ in Deiner Geburt!
Christ in Deiner Geburt!

W4 Tochter Zion

Text: H. Ranke 1786
Mel. G.F. Händel

1. Tochter Zion freue dich, jauchze laut Jerusalem!
Sieh dein König kommt zu dir; ja Er kommt der Friedefürst!
2. Hosianna Davids Sohn, sei gesegnet Deinem Volk!
Gründe nun Dein ewig Reich! Hosianna in der Höh!
3. Hosianna Friedefürst, sei gegrüßet König mild!
Ewig steht Dein Friedensthron, Du des ewgen Vaters Kind!

W5 Herbei o ihr Gläub'gen

Text+Mel. J.F.Schade

1. Herbei o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend, o kommet,
o kommet nach Bethlehem! Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren!
Chor: O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten
Den König, den Herrn.
2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen, Du ruhst in der Krippen
Im Erdental. Gott wahrer Gott von Ewigkeit geboren!
Chor: O lasset uns anbeten...
3. Kommt singet dem Herren, o singt ihr Engelchöre! Frohlocket,
frohlocket ihr Seligen! Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!
Chor: O lasset uns anbeten...

Geboren auf Erden, heute für uns Menschen, Dir Jesus sei Ehre +Preis +Ruhm,
Dir fleischgewordenes Wort des ew'gen Vaters!
Chor: O lasset uns anbeten... Amen.

W6 Was isch das

Text+Mel.: P Burkhard
Zellerwiehnacht

1. Was isch das für e Nacht! Hät eus de Heiland bracht
Und us de arme Mänsche richi gmacht.
2. Händ ihr das au vernoh? Lob der Herrgott froh!
Eusen Erlöser isch uf d'Erde cho.
3. Im Fäld und uf der Au, d'Tierli vertwached au,
gschpüred das übergrossi Wunder gnau.
4. Das isch di heilig Nacht. Hät eus de Heiland bracht
Und us de arme Mänsche richi gmacht.

W7 Vom Anfang bis zum End

Text+Mel.: P.Burkhard
Zellerwiehnacht

Vom Anfang bis zum Änd bin ich i dyne Händ,
Ich laane nüd vo Dir, sig ewig Du i mir!
Wem eimal Du begänet, dä isch für immer gsänet,
dem cha nie mee s'Schlimmschte gscheh.
Chor: Nie mee fürch i mich, dänn ich han ja Dich,
Du min Gott und Herr. Du min Gott und Herr!

W8 Uf em Fäld vo Behlehem

Text+Mel.: Th. Schmid

1. Uf em Fäld i der Nacht sind d'Hirte no wach. Doch ghöreds es Klinge,
vom Himmel es singe: „Ihr Mänsche sind froh; der Heiland isch cho!“

2. Die Hirte im Fäld löhnd d'Herde bim Zelt. Sie juchzed und singed
Sie laufed und springed und finded dänn gschwind im Chrippli das Chind.

3. O Vater lueg do das Chind uf em Stroh. Wies d'Chelti tuet gschpüre
Es mues fascht verfrühre, ich hole im schnell für is Chrippli es Fell.

4. O Chind, Gottes Sohn uf em himmlische Thron, Du chunsch voll Erbarme
Uf d'Wält zu-n-eus Arme. Du chunnsch au zu mir; ich dank der defür!

W9 Ein Stern strahlt

Text: Joh. Jourdan

Mel.: Lied v. den Bahamas

1. Ein Stern strahlt in der dunklen Nacht, ein wunderbares Licht.
Er schliesst uns ein Geheimnis auf, weil Gott sein Schweigen bricht.

Chor: Aller Welt wird offenbar: Der Tag des Herrn ist da,
In Jesus, seinem lieben Sohn, kommt Gott uns Menschen nah.

2. Wer das, was Gott verkünden lässt, als Ziel vor Augen sieht,
macht sich mit Freuden auf den Weg und singt dem Herrn ein Lied.

Chor: Aller Welt wird offenbar:

W10 I de Wienachtszyt

Text+Mel.: Urheber unbek.

I de Wiehnachtszyt, händ doch Freud, ihr Lüt! Mir händ Grund zum Dank
Und zum Jubelsang. I de Wiehnachtszyt, händ doch Freud, ihr Lüt!
Jesus isch uf d'Erde cho. Jo mir danke Dir Gottes Sohn defür und mir singed froh,
will für eus bisch cho. I de Wiehnachtszyt, händ doch Freud, ihr Lüt!
Jesus isch uf d'Erde cho.

W11 Ehre sei Gott (Kanon)

Text: Luk. 2.14

Mel. L.E. Gebhardt

Ehre sei Gott in der Höhe! Frieden auf Erden, auf Erden und den Menschen ein
Wohligefallen! Amen, Amen.

W12 Jetzt isch's wieder Wiehnacht

Text nicht mehr gefunden!

W13 Mir singed voll Freud

Mir singed voll Freud, de Heiland isch cho
Text nicht mehr gefunden!

W14 Komm sag es allen weiter
Go tell it on the mountain

Text: Friedrich Walz
Mel. Negro Spiritual

Chor: Komm sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein.
Komm sag es allen weiter, Gott lädt uns selber ein.

1. Sein Haus hat offne Türen, Er ruft uns in Geduld,
will alle zu sich führen, auch die in Not und Schuld!
Chor: Komm sag es...

2. Wir haben sein Versprechen. Er nimmt sich für uns Zeit,
wird selbst das Brot uns brechen. Komm alles ist bereit!
Chor: Komm sag es...

3. Herr Deinen Ruf verachten, das wäre unser Tod.
Drum hilf, dass wir beachten Dein grosses Angebot!
Chor: Komm sag es...

W15 Das isch de Stärn

Zellerwiehnacht
Text+Mel. P. Burkhard

1. Das isch de Stärn vo Bethlehem. Mached eu uf und folged dem!
Es isch de allerschönschti Stärn. Chömed ihr Lüüt, vo nah und fern,
Chömed ihr Lüüt, vo nah und fern!

2. Zum Heiland führt de Stärn eus hii, drum folged alli gross und chli!
Er liit im Chrippli arm und bloss, aber Er wird en König gross,
aber Er wird en König gross!

Lobe und danked eusem Stärn;folged ihm naa und folged gärn!
Eimal dänn winkt er eus und trät-überer eus i d'Ewigkeit,
überer-eus i d'Ewigkeit.

W16 Es Schöfli tuen em bringe

Text+Mel. von unbekannt
Kinderlied

1. Es Schöfli tuen em bringe, Ihm bringe, Ihm bringe,
und tuen es Loblied singe, Ihm singe, Ihm singe,
dem chlyne Herr, fyne Herr, Heiland.

2. Mis Chätzli tuen em bringe
3. Mis Hündli tuen em bringe
4. En Chüngel tuen em bringe ...
5. Es Bettli tuen em bringe ...
6. Es Chüssi tuen em bringe ...

W 17 En Chönig ohni Chrono

Text + Mel. Markus Hottiger

1. Als Chönig ohni Chrono, als Chönig ohni Gäld, so bisch Du hüt gebore,
So chunsch zu eus uf d'Wält,

Refrain: Doch Dis Rych isch nid vo dere Wält! Dis Rych isch s'Himmelsrych.
I Dim Rych. dert gits kei Gold und Gäld! Armi und Riichi sind gliich!

2. Als Chönig ohni Chrieger, liisch Du im dunkle Stall.
Me gseht dur d'Spält vill Liechter, vom grosse Wältenall.

Refrain: Doch Dis Rych ...

3. Als Chönig ohni Waffe, chunsch Du vom Himmelsthron,
will Du möchtsch Fryde schaffe, zahlst Du de gröschti Lohn.

Refrain: Doch Dis Rych

4. Als Chönig vo de Arme, wotsch Du es Vorblid sy.
Du häsch mit eus verbarme, und Du liebsch Gross und Chlii

Refrain: Doch Dis Rych

W 18 A Sim Geburtstag

Text+ Mel.:Markus Hottiger

Refrain: A Sim Geburtstag brenne tuusig Liechter,
uf de ganze Wält do singed d'Lüüt. Singed mit und freued eu ihr Mänsche,
oder seit eu Sin Geburtstag nüt.

1. Im Stall vo Bethlehem gebore, chunnt Er als Liecht zu eus uf d'Wält.
und s'Paradies isch nüm verlore. Er hät für eus de schwär Wäg gwählt.

Refrain: A Sim Geburtstag

2. Er isch cho zum eus Mänsche säge. dass d'Hoffnig für eus alli gilt.
Und dass Er drum au mit sim Stärbe, de Wäg zum Paradies frei giit.

Refrain: A Sim Geburtstag

3. Er isch cho zum eus Mänsche säge. dass Gott die Wält nid ufgeh hät.
Und dass mir mit Ihm chönned läbe, und dass Er eusi Schuld vergiit.

W19 Engel bringen frohe Kunde

Text: Joh. Haas
Mel. französisch

1. Engel bringen frohe Kunde allen Menschen weit und breit.
Von den Bergen in der Runde schallt es auch in unsre Zeit:
Chor: Gloria in excelsis Deo! Gloria in excelsis Deo!

2. Sagt, ihr Hirten bei den Herden, was soll dieser Jubelsang?
Will es endlich Frieden werden, des wir warten still und bang?
Chor: Gloria in excelsis Deo! Gloria in excelsis Deo!

3. Seht das Kindlein in dem Stalle, Ihm nur gilt der Engel Lied.
Ach, wie freuen wir uns alle: unser Aug' den Heiland sieht.
Chor: Gloria in excelsis Deo! Gloria in excelsis Deo!

4. Lasst uns all zum Kripplein eilen, seht das Wunder das geschah,
heut will sich der Himmel teilen, Gott wird Mensch Halleluja!
Chor: Gloria in excelsis Deo! Gloria in excelsis Deo!

W20 Dies ist der Tag

Text: C.F.Gellert
Mel. 1775

1. Dies ist der Tag den Gott gemacht; Sein wird' in aller Welt gedacht.
Ihn preise, was durch Jesum Christ im Himmel und auf Erden ist.

2. Die Völker haben Dein geharrt, bis dass die Zeit erfüllet ward;
Da sandte Gott von seinem Thron das Heil der Welt, IHN seinen Sohn.

3. Wenn ich dies Wunder fassen will, so steht mein Geist vor Ehrfurcht still;
Er betet an und er ermisst, dass Gottes Lieb' unendlich ist.

4. Damit der Sünder Gnad erhält, erniedrigst Du Dich, Herr der Welt,
nimmst selbst an unsrer Menschheit teil, erscheinst im Fleisch, wist unser Heil

5. Herr der Du Mensch geboren wirst, Immanuel und Friedefürst,
auf den die Väter hoffend sahn, Dich Gott mein Heiland bet' ich an.

W21 Gottes Wort

Text: Hella Heizmann
Mel. : franz. Volksweise

1. Gottes Wort hat sich erfüllt: Das Wunder ist geschehen.
Seine Liebe zu der Welt kann jeder deutlich sehen.
Chor: Gloria! Gloria! Gloria! Gloria! Gloria! Gloria! Hosanna in excelsis.

2. Gottes Wort hat sich erfüllt: Wir dürfen wieder hoffen,
denn die Tür zu seinem Thron steht nun durch Jesus offen.
Chor: Gloria! Gloria! Gloria! Gloria! Gloria! Gloria! Hosanna in excelsis.

3. Gottes Wort hat sich erfüllt: Die Sünde ist vergeben.
Von der Krippe bis ans Kreuz führt Gottes Plan zum Leben.
Chor: Gloria! Gloria! Gloria! Gloria! Gloria! Gloria! Hosanna in excelsis.

4. Gottes Wort hat sich erfüllt: Wir wollen fröhlich singen
Und mit schönen Melodien ihm Lob und Ehre bringen.
Chor: Gloria! Gloria! Gloria! Gloria! Gloria! Gloria! Hosanna in excelsis.

W22 In das Warten (Unser Heiland)

Text: n. Ch. Wesley
Mel. Felix Mendelsohn

1. Unser Heiland ist nun da! Hört das Lied der Engelschar.
Er, den nie ein Auge sah, kam vom Himmel wunderbar.
Singt dem Kindlein in dem Stall, preist Gott Vater allzumal!
Erd und Himmel seid erfreut! Christus ist geboren heut,
Erd und Himmel seid erfreut! Christus ist geboren heut.

2. Von des Vaters Himmelsthron kam der eingeborne Sohn
Als Knecht in Niedrigkeit, da erfüllet war die Zeit,
angetan mit Fleisch und Blut, arm und Elend uns zu gut,
klein, verachtet und gering. Er der Schöpfer aller Ding,
klein, verachtet und gering. Er der Schöpfer aller Ding.

3. Sonne die Du scheinen wirst, Jesus grosser Friedefürst,
Licht und Leben teilst Du aus, brinst uns heim ins Vaterhaus.
König der Barmherzigkeit, hilf uns aus im Kampf und Streit.
Herrlicher Immanuel, Lebenssonn' und Freudenquell,
Herrlicher Immanuel, Lebenssonn' und Freudenquell. Amen

4. Kehr o Heiland bei uns ein, lass uns Deine Wohnung sein.
Mach uns von der Sünde frei, brich des Teufels Macht entzwei.
Stell Dein Bildnis in uns her, Adams Bild in uns zerstör.
Herr mit Freuden bitten wir, nach uns ganz zu Eigen Dir,
Herr mit Freuden bitten wir, nach uns ganz zu Eigen Dir.

Neuerer Text für W22

Johannes Jourdan

1. In das Warten dieser Welt fällt ein strahlend helles Licht.
Weit entfernt von dem Gedränge klingt die Stimme, die da spricht:

Chor: Sehet auf, der Retter kommt. Wachtet auf und seid bereit,
./. denn der Herr erlöst sein Volk wunderbar zu seiner Zeit. ./.

2. In die Trauer greift Gott ein, Er ist nahe, dem der weint,
dass auch in der tiefsten Not uns das Licht der Hoffnung scheint.
Chor: Sehet auf, der Retter kommt

3. Neues Leben zieht dort ein, wo die Herzen müde sind.
Gottes Geist weht durch das Land wie ein frischer Morgenwind.
Chor: Sehet auf, der Retter kommt ...

W23 Fröhlich soll mein Herze

Text: P.Gerhardt
Mel. Halle 1704

1. Fröhlich soll mein Herze springen, dieser Zeit
da vor Freud alle Engel singen.
Hört, hört wie mit vollen Chören alle Luft
jauchzt und ruft: Christus ist geboren!

2. Heute geht aus Seiner Kammer Gottes Held,
der die Welt reisst aus allem Jammer.
Gott wird Mensch: dir Mensch zugute.
Gottes Kind, das verbind't sich mit unserm Blute.

3. Sollt uns Gott nun können hassen,
der uns gibt was Er liebt über alle Massen?
Gott gibt, unserm Leid zu wehren
Seinen Sohn aus dem Thron Seiner Macht und Ehren.

(Verse 4 bis 7)

8. Wer sich fühlt beschwert im Herzen, wer empfind seine Sünd
Und Gewissensschmerzen, sei getrost: Hier wird gefunden,
Der in Eil machet heil auch die tiefsten Wunden.

(Verse 9 und 10)

11. Meine Schuld kann mich nicht drücken, denn Du hast meine Last
All auf Deinem Rücken, kein Fleck ist an mir zu finden;
Ich bin gar rein und klar, ledig aller Sünden.

(Verse 12 und 13)

W24 Freue dich Welt

Text: Joh. Haas
Mel. G.F. Händel

1. Freue dich Welt, Dein König naht. Mach Deine Tore weit.
Er kommt nach Seines Vaters Rat, der Herr der Herrlichkeit,
der Herr der Herrlichkeit, der Herr, der Herr der Herrlichkeit.

2. Jesus kommt bald, mach dich bereit. Er hilft aus Sündennacht.
Sein Zepter heisst Barmherzigkeit und Lieb' ist Seine Macht,
und Lieb' ist Seine Macht, und Lieb' und Lieb' ist Seine Macht.

3. Freuet euch doch weil Jesus siegt, sein wird die ganze Welt.
Des Satans Reich darniederliegt, weil Christ ihn hat gefällt,
weil Christ ihn hat gefällt, weil Christ, weil Christ ihn hat gefällt.

W25 Z'mitzt im chalte Winter

Komponist: unbekannt

1. Z'mitzt im chalte Winter isch e grosses Wunder gscheh.
S'brännt es heiters FÜRlius em isige Schnee.
Weisch du wer das FÜRli isch, das isch de Herr Jesus Christ.
Dört vom arme Chripli chunnt de Himmelsstrahl.

2. Lueged doch die Äugli vo dem holde Himmels-Chind.
Hunderttusig Cherzli sind dergäge blind.
Cha eis do no trurig si, wenn es chunnt vor d'Chrippe hy.
Nei vor dere Gottespracht wucht e jedi Nacht.

3. Chömed doch ihr Mänsche alli jetz zr Chrippe hy.
Bucked eu zum Bode, werde dalli chly.
Um das grossiWunder z'gseh muess me sich rächt zämeneh,
s'brännt für alle Mänsche jetz en Wienachtsbaum.

O min liebe Heiland ich möchte au Di Herberg sy.
Wo Du drin uf ewig mir söllsch König sy.
Zünd mit Diner Liebi bald die ganzi Mänschheit aa,
als das ewig Liechtli, heil Dir, Gloria.

W26 Liechtli mi, Liechtli mi, lücht eus allne

Komponist: unbekannt

1. Liechtli mi, Liechtli mi, lücht eus allne gross und chly!
Liechtli mi, Liechtli mi, gib en helle Schy!
Mit Dir wämmer ume gah und Dies Flämmli lüchte lah.
Liechtli mi, Liechtli mi, gib en helle Schy!

2. Cline Stern, chline Stern, o ich gseh Di schüli gern.
Lass Din Glanz strahle ganz i dem Liechterchranz!
Lose wämmer alli stkill was Dis Lüchte säge will,
Ich's nüd so d?lieb isch cho, macht eus alli froh!

3. O ja ja, Gott isch da wo ellei eus helfe cha.
Er brucht dich und au mich für sis ewig Rych.
Wotsch nüd sini Hand hüt näh und im ganz dis Herzli gäh?
Weisch ja scho nu eso wirsch du würlkli froh!

W27 Wer spring so durs Städtli

Komponist: unbekannt

1. Wär springt so durs Städtli? Wer mag das wohl sy?
Hä, d'Hirte wo susch uf em Fäld usse sy!

2. Was wänd si den jetze? Was händ si vernoh?
Sie singed und jubled: Dä Heiland isch cho!

3. En strahlende Engel, dä hät uf der Weid
Die herrlichi Botschaft de Hirteschar gseit.
4. Drum springed die Manne und jubled so froh.
Mir singed und jubled: Dä Heiland isch cho!

W28 Der Heiland ist geboren

Komponist: unbekannt

1. Der Heiland ist geboren, wir sind nicht mehr verloren.
Er hat uns auserkoren, Halleluja, Ehre sei Gott!
2. Drum feiern wir auch heute das Fest der grossen Freude,
oh stimmt ein ihr Leute, Halleluja, Ehre sei Gott!
3. Verkündigt dies nun Allen, die ihr inSüänd' gefallen.
Lasst eure Stkimm' erschallen, Halleluja, Ehre sei Gott!

Text+Mel. Peter Strauch

W29 In der Nacht von Bethlehem

Chor: In der Nacht von Bethlehem da ist ein Kind geboren.
Gottes Liebe kam zu uns, wir sind nicht mehr verloren;
Jesus, Heiland der Welt, Jesus, Heiland der Welt.

1. Endlich ist die Dunkelheit bezwungen. Gottes Licht ist zu uns durchgedrungen.
Endlich ist die Nacht vorbei und endlich werden Menschen frei,
das Ende wird zum Anfang: Gott ist da!

Chor: In der Nacht von Bethlehem ...

2. Weinende, die sollen nicht mehr weinen. Mutlosen soll neue Hoffnung scheinen.
Einsame sind nicht allein, denn Gott will auch bei ihnen sein,
das Leben ist erschienen: Gott ist da!

Chor: In der Nacht von Bethlehem ...

Wer Du bist, Gott will auch dir begegnen. Er will jetzt dein ganzes Leben segnen.
Lass Ihn in dein Leben ein, denn du sollst seine Wohnung sein,
sein Licht wird dich erfüllen: Gott ist da!

Chor: In der Nacht von Bethlehem ...

W30 Gott wurde arm für uns

Text+Mel: Peter Strauch

Refrain: Gott wurde arm für uns, Gott wurde arm für uns,
damit wir durch Seine Armut reich werden, wurde Gott arm für uns.

1. Reichtum, Ehre, Karriere, Einfluss, Macht und Geld,
all das suchen wir und sind doch einsam in der Welt.
Wir sind nie zufrieden, nein, wir wollen immer mehr,
und doch bleiben unsre Herzen leer.

Refrain: Gott wurde arm...

2. Gott liess uns nicht laufen. Kommt und hört den Freudenton:
Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott uns Seinen Sohn.
Er verliess den Himmel, wurde Mensch genau wie wir.
Seine Armut öffnet uns die Tür.

Refrain: Gott wurde arm...

3. Von der Krippe bis zum Tod am Kreuz auf Golgatha
trug Gott unsre Sünde. Unsre Rettung ist nun da.
Er schenkt uns das Leben, Er gibt uns Geborgenheit.
Seine Gnade trägt uns durch die Zeit.

W31 Ich steh an Deiner Krippe hier

Text: Paul Gerhardt
Mel: Joh. Seb. Bach

1. Ich steh an Deiner Krippe hier, o Jesu Du mein Leben;
Ich komm und bring und schenke Dir, was Du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut,
nimm alles hin und lass Dir's wohlgefallen.

2. Da ich noch nicht geboren war, da bist Du mir geboren
Und hast mich Dir zu Eigen gar, eh ich Dich kannt' erkoren.
Eh ich durch Deine Hand gemacht, da hast Du schon bei Dir bedacht,
wie Du mein wolltest werden.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht, Du warest meine Sonne,
die Sonne die mir zugebracht, Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne die das werte Licht des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind Deine Strahlen.

4. Ich sehe Dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen;
Und weil ich nun nichts weiter kann, bleib' ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär und meine Seel' ein weites Meer,
dass ich Dich möchte fassen.

5. Eins aber hoff ich, wirst Du mir, mein Heiland nicht versagen;
Dass ich Dich möge für und für, in - an und bei mir tragen.
So lass mich doch Dein Kripplein sein; o komm und lege bei mir ein,
Dich und all Deine Freuden!

W32 Es ist ein Ros' entsprungen

Text: Leyritz 1844
Mel. Speyrer, Köln 1599

1. Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen, von Jess kam die Art,
und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.

2. Das Röslein das ich meine, davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine Marie die reine Magd:
aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren
welches uns selig macht.

Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;
Mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.
Wahr Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.